

[TEXT: Einleitung ANDY]

[TEXT: Thomas EGGER]

Zunächst wieder ein großes **DANKE** an **Andreas Radolf** @ www.supercross.at sowie natürlich auch an [HONDA Österreich](#) für die Möglichkeit die 2017'er HONDA Modelle testen zu dürfen.

Nun endlich eingetroffen und wie aus Nikolo's Sack gezaubert die völlig neue **CRF450R** Motocross und die ebenso neue **CRF450RX** Enduro. Die kleine **CRF250R** bleibt 2017 noch unverändert; jedoch erwarten wir uns für 2018 die Zwillingsschwestern **CRF250R** und **CRF250RX**!



Hier die 2017'er **HONDA CRF450R** und im Hintergrund die **CRF250R**

Wir durften am 1. Dezember !! bei herrlichen Bedingungen (+16 °C, blauer Himmel und perfekter Boden) die beiden 450'er Modelle erleben. Wie auch vor Ort starten wir hier mit der Enduro **CRF450RX**.



Zuvor noch ein paar grundsätzliche Infos betreffend Setup und Streckenbedingungen - welche sicherlich Einflüsse auf unsere Eindrücke genommen haben. Alle Bikes (Enduro & Motocross) waren aufgrund der

Streckenbedingungen mit Dunlop Reifen inklusive Moosgummi ausgestattet. Die bereits sehr missbrauchten Moosgummi waren auf den teilweise steinigen, erdsandig-supergriffigen und schottrigen Untergründen für manche Überraschung verantwortlich. Speziell beim Tausch der Fahrzeuge fürs Enduro Fotoshooting viel das richtig auf. Folgend die ersten Eindrücke.

CRF450RX



Zur Eröffnung des Tages durften wir in den sehr eng gesteckten Buschwerk-Orangenplantagen-Loop. Versehen mit 82 kg Standard Fahrwerksetup und Mapping # 3 hat es dann den 2. Run benötigt (mit Fahrwerksoptimierung für 90 kg ++ und Mapping # 2) um in den Genuss- Modus zu gelangen.

Gut, es war eher Race- Modus ([siehe Verfolgungsvideo](#)) mit Grinsekatzegesichtsausdruck.

Da sind wir schon beim Thema angelangt: **RACE**. Je schneller du die **CRF450RX** bewegst, desto stabiler und sicherer wird sie. Sehr wendig und leicht in den Kurven mit aggressiver Bremse. Sehr schmal zwischen den Beinen. Highlight ist sicherlich der serienmäßige E-Starter. Der Motor ist sehr stark! Aber angenehm! Das Fahrwerk reagiert trotz meiner 90 kg++ sehr feinfühlig und man spürt die gute Einstellbarkeit für kleine Wellen und große Bumps. Supersanft zu den Unterarmen. Keine "stärkeren" Federn nötig!

Es gibt die **CRF450RX** in einer kostengünstigen Version ohne Straßenzulassung (für nahezu alle österreichischen Enduro-Rennserien) sowie auf Anfrage mit Straßenzulassung (also mit Licht).

Fragt euren **HONDA** Händler oder direkt bei [HONDA Österreich](#) .





FAZIT: Für eine komplette Neuerscheinung ist die **CRF450RX** sicherlich eine gelungene Abwechslung mit **RACE – Genen**. Definitiv kein Außenseiter. Da wird man künftig wohl öfter was **ROTES** vorbeiziehen sehen.

CRF450R

ABSOLUTE HOLESHOT (gewinne den START) war das Thema bei dieser Neuentwicklung.



Alles neu, bis auf die Räder und den "kleinen" Renthal Lenker.

Nun war es Nachmittag, wir durften die ersten Runden mit der **CRF450R** drehen.

Wieder Fahrwerkssetup für 82 kg: Zu weich, viel zu weich (obwohl ich beim Mittagsbuffet **ehrlich** nicht übertrieben habe), Mapping # 1 Standard.

Nachdem nun einige Fahrer den Fahrwerks-Spezialisten für ein strafferes Setup gequält hatten, ging es von Mal zu Mal besser. Mit Mapping # 2 Soft für die steinige Strecke und einem nun wie bei der **CRF450RX** feinfühligem Fahrwerk konnte man auf der technisch leichten, aber durch die Untergrundverhältnisse anstrengenden Strecke ein paar sehr aufschlussreiche Runden abspulen.

Wieder war eindeutig klar. **RACE!** Je schneller desto besser.

Sehr wendig und leicht am Vorderrad, ja schon fast unglaublich leicht, aggressive Bremse, sehr schmal zwischen den Beinen. Der Motor ist nun "richtig" stark!

Würde ich eine **CRF450R** haben, so müsste ich die für mein Gewicht vorgesehenen "stärkeren" Federn verwenden. Bei unter 90 kg kommt man vermutlich mit den verbauten Federn durch. Für mich nicht so der große Anreiz, aber als KIT verfügbar: Der E-Starter! Wenn ich wollte, könnte ich einen montieren (Gewicht: egal – weniger essen!).

Wem das "wendige Vorderrad" zu leicht ist, der kann einen 2016'er Lenkungsdämpfer an den vorgesehenen Montagepunkten problemlos nachrüsten.





FAZIT: Die **CRF450R** ist ein superagiles **Renngerät** bei dem man erst "diese Leichtigkeit" gewohnt werden muss. Die starke Motorleistung entfaltet sich dank der 3 Mappings wunschgerecht. Sie ist definitiv anders als ihre Vorgängerin. Wir müssen erst richtig verstehen lernen (und fahren lernen), wie weit HONDA den Stein der Weiterentwicklung geworfen hat. WOW.
